

In Kalifornien wird wieder nach Gold gesucht

26.09.2023, 17:28 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Presseagentur: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Tausende Goldgräber haben sich wieder aufgemacht, um im Norden Kaliforniens Gold zu finden.

Vor rund 175 Jahren wurde das erste Nugget in Kalifornien gefunden. Der Klimawandel führte jetzt zu einem neuen Goldrausch in Kalifornien. Zum einen sind es die Waldbrände der letzten Jahre, die die Ufer der Gebirgsbäche verändert haben. Zum anderen sorgten Rekordniederschläge im Winter dafür, dass die Bäche angeschwollen sind und große Massen an Geröll in die Täler befördern. Der berühmte kalifornische Goldrausch fand von 1848 bis 1854 statt. Gold hat schon immer die Menschen bewegt. Heute blicken Anleger darauf, was die Fed macht.

Die letzte Entscheidung der Fed, den Leitzins auf seinem aktuellen Niveau zu belassen, sorgte für ein Auf und Ab beim Preis des Edelmetalls. Mehrheitlich wird für dieses Jahr noch ein Zinsschritt von 25 Basispunkten für wahrscheinlich gehalten. Die Aussichten auf Zinssenkungen sind geringer geworden, denn in Punkto Wirtschaftswachstum vergrößert sich der allgemeine Optimismus. Mit einer "harten Landung" bei der US-amerikanischen Wirtschaft wird nicht mehr gerechnet, sondern mehr mit einer "weichen Landung". Die Gefahr einer Rezession in den USA ist aber nach wie vor gegeben. Und die Inflationszahlen könnten dem Goldpreis einen Schub nach oben geben.

Zwar ist die Inflation rückläufig, was für Gold nicht so positiv ist, aber die Fed kann aufgrund der hohen Verschuldung im Land die Zinsen nicht mehr weiter nach oben ziehen. Ab jetzt wäre jede Zinserhöhung extrem konjunkturschädlich. Da kann es nur wundern, dass sich der US-Dollar so stark zeigt. Ist er der Einäugige unter den Blinden? Wer mit beiden Augen auf die Gemengelage schaut, wird auf jeden Fall feststellen, dass sich Gold bisher bravourös bei diesem starken Dollar hält. Das könnte ein Hinweis sein, dass bald ein Ausbruch nach oben kommen könnte.

Wer auf solch ein Szenario setzen will, kann dies auch mit den Aktien von Unternehmen mit Goldprojekten. Diese sind zwar spekulativer als das physische Gold, jedoch besitzen sie einen Hebel, wenn es aufwärts geht. Beispiele sind Calibre Mining oder Gold Terra Resource.

Calibre Mining - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/calibre-mining-corp/> - ist ein mittelgroßer Goldproduzent, ausgerichtet auf Nord- und Südamerika. Zum dritten Mal in Folge konnte ein Quartals-Produktionsrekord erzielt werden.

Gold Terra Resource - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/gold-terra-resource-corp/> - besitzt in den Northwest Territorien das große und hochgradige Yellowknife City Goldprojekt (918 Quadratkilometer).

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Calibre Mining (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/calibre-mining-corp/> -) und Gold Terra Resource (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/gold-terra-resource-corp/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich:
<https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg
Deutschland

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Pressekontakt:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Pressekontakt

JS Research UG (haftungsbeschränkt) Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

JörgSchulte

015155515639

info@js-research.de

<http://www.js-research.de>

News-ID: 1251506 • Views: 390 (Stand: 27.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1251506/In-Kalifornien-wird-wieder-nach-Gold-gesucht.html>